

Gletscher-Post

Nummer 9 September 2011

SAAS-FEE

SAAS-GRUND

SAAS-ALMAGELL

SAAS-BALEN



Irrungen und Wirrungen in Saas-Balen: Edi (links) tut alles, damit seine Frau Rosi wieder zu ihm zurückkommt. Vielleicht nützt ja der Indianertanz von Gemüsebauer Franz?

Theater des Tambouren- und Pfeifervereins Saas-Balen

«Dü chuscht no uf d'Wält»

Der Tambouren- und Pfeiferverein Saas-Balen macht Theater: Nach jahrzehntelangem Unterbruch traut er sich wieder auf die Bretter, die die Welt bedeuten.

Im 414-Seelendorf Saas-Balen gibts endlich wieder Theater. Lang ist es seit der letzten Aufführung im Jahr 1986 her, als der Kirchenchor das Stück «D'Schieheiligu» spielte. Der Tambouren- und Pfei-

ferverein Saas-Balen hatte das letzte Mal 1980 zum Lustspiel «z'Niw Stirgsetz» eingeladen. An der vergangenen Generalversammlung hatte der grösste Balmer Musikverein nun beschlossen, die Theatertradition erneut aufleben zu lassen: «Mit den Aufführungen möchten wir etwas fürs Dorfleben tun und allen Theaterfreunden ein paar amüsante Stunden bereiten», so Vereinspräsidentin Cindy Kalbermatten. Andererseits seien die Ein-

nahmen auch ein willkommener Zustupf für die Vereinskasse.

Theater mit Musik zum Dessert «Dü chuscht no uf d'Wält» ist ein Lustspiel in drei Akten aus der Feder von Hanna Frey vom Breuninger-Verlag. Ehrenmitglied Jörg Anthamatten aus Saas-Almagell hat das Stück in den Walliser Dialekt übertragen. Anfang April 2011 begann der Tambouren- und Pfeiferverein mit den ersten Proben. Bis zur Premiere am 23. September

2011 kommt das von Regisseur André Ruppen geleitete Ensemble auf bis zu 30 Übungen. Insgesamt laden die Tambouren und Pfeifer zu sechs Theater Vorstellungen in die Turnhalle von Saas-Balen ein. Hier kommt nebst unbeschwertem Theatergenuss auch die musikalische Unterhaltung nicht zu kurz. An vier Abenden sind nach den Aufführungen volkstümliche Klänge Trumpf.

150 Minuten Theatervergnügen Während rund 2 ½ Stunden gehts in «Dü chuscht no uf d'Wält» drunter und drüber in Sachen Wohnungsvermietung. Mehr zum Inhalt und der Theatercrew auf Seite 3.

Nadja Carmine

Infos

Aufführungsdaten

Freitag, 23. September
19.30 Uhr: Premiere

Samstag, 24. September
19.30 Uhr: 2. Aufführung

Sonntag, 25. September
14.00 Uhr: 3. Aufführung

Donnerstag, 29. September
19.30 Uhr: 4. Aufführung

Freitag, 30. September
19.30 Uhr: 5. Aufführung

Samstag, 1. Oktober
19.30 Uhr: 6. Aufführung

Musikalische Unterhaltung

23. September: TPV's Örgeltrio
24. September: Schwyzerörgeli quartett «All Blacks»
30. September: TPV's Örgeltrio
1. Oktober: Schwyzerörgeli quartett Bärgebüebu

Platzreservierungen

Ab 12. September von 16.00 bis 20.00 Uhr: 079 776 10 81 oder info@tpv-balu.ch

Eintrittspreise

Erwachsene Fr. 18.-
Kinder (bis 16 Jahre) Fr. 10.-

Bergbahnen – Bergrestaurants

Die Berggastronomie ist ein wichtiger Bestandteil der Tourismusinfrastruktur. Die Feriengäste erwarten im Winter und im Sommer Orte, wo sie sich verpflegen und erholen können.

Die Burgergemeinde hat mit dem Bau des Vorzeige-Restaurants Morenia einen grossen Schritt in die richtige Richtung gemacht. Saas-Fee darf jedoch im Bereich der Berggastronomie nicht still stehen. Auf Grund von beschränkten Mitteln der Burgergemeinde musste nach neuen Lösungen gesucht werden. Der ideale Partner sind in diesem Zusammenhang sicher die Bergbahnen, denen ein gutes Produkt am Berg (Bahnen und Bergrestaurants) voll in ihrem Interesse liegt.

Aus diesen Überlegungen und dem Abstimmungsergebnis ist eine enge Zusammenarbeit zwischen den Verantwortlichen der Bergbahnen und der Burgergemeinde zu begrüssen.

Christlichsoziale Volkspartei
CSP Saas-Fee

Bestellschein für Neuabonnenten

Jahresabonnement Tourismus-Ausgabe

a 6 Nummern mit Beilage Dorfplan/Infos Saas-Fee

b 6 Nummern mit Beilage Gast-Info Saastal

Schweiz: Fr. 19.– / Ausland: Fr. 25.–

Jahresabonnement Tourismus- und Lokal-Ausgabe

c 12 Nummern mit Beilage Dorfplan/Infos Saas-Fee

d 12 Nummern mit Beilage Gast-Info Saastal

Schweiz: Fr. 32.– / Ausland: Fr. 42.–

Ich bestelle ein persönliches Jahresabonnement **a** **b** **c** **d**

Lieferadresse:

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Datum _____ Unterschrift _____

Rechnungsadresse: (nur bei Geschenkabonnements)

Name _____ Vorname _____

Strasse _____ PLZ/Ort _____

Ausschneiden, ausfüllen und einsenden an:

Redaktion Gletscher-Post, Nadja Carmine, Tolaweg 14, 3902 Brig-Glis

Es Ballon, es Kaffee, es Bier ...



Fangen wir doch mal am Anfang an. Irgendwann und irgendwo ist jede/jeder von uns einmal geboren worden. Schon im ersten Jahr haben die Eltern und alle, die gemeint haben, etwas sagen zu können, mit unserer Erziehung begonnen. Alle Nahestehenden wollten für uns in unserer Erziehung nur das Beste. Und so hat man nach ein paar Monaten gleich mal angefangen, dass wir **bitte** machen müssen, das heisst in die Hände klatschen, wenn wir etwas haben wollten. Sehr früh hat man uns beigebracht, wie wir beim Abschied nehmen winken sollen oder ein Küsschen schicken.

Als dann die Zeit der ersten Worte kam, beim einen ein bisschen früher als beim andern, hat man uns beigebracht, **danke** zu sagen, wenn wir etwas bekommen haben. So hat sich diese erzieherische Epoche durchgezogen bis zur Schule und darüber hinaus, und es ist uns nie schwer gefallen, **bitte** oder **danke** zu sagen.

Dann kam aber die Zeit, als wir erwachsen wurden. Es fing die Zeit an, beim einen ein bisschen früher als beim andern, da haben wir recht fleissig und regelmässig die Restaurants und die Nachtlokale besucht. Auf einmal haben wir uns viel grösser und mächtiger gefühlt als die Bedienungen (früher

Serviertochter genannt), die uns mit einem freundlichen Lächeln die Getränke an den Tisch oder an die Theke gebracht haben und dabei noch Gesundheit gewünscht haben. **Danke sagen? Fehlanzeige!**

Auf einmal haben wir unsere guten Sitten vergessen und es wäre uns doch tatsächlich nie mehr eingefallen, der netten Bedienung **danke** zu sagen.

Heute ist es immer noch gleich wie damals. Sitze ich heute in einem Restaurant und ich höre wie am Nebentisch bestellt wird, vermisste ich mit einer Regelmässigkeit ein **Bitte** oder ein **Danke**. Es ist so selbstverständlich, dass wir von diesen netten Wesen bedient werden, ohne dass wir uns mit einem netten Wort **bedanken**.

Können wir nicht einfach sagen, was wir in unserer jüngsten Jugendzeit gelernt haben: **Bitte und danke! Es Bier bitte, es Café bitte oder chennt ich es Ballon Johannis hä.** Und wenn wir dann bedient worden sind: ein kleines **Danke!** Das täte nicht weh. Die Bedienung würde uns einen Wunsch erfüllen und keinen Befehl ausführen. So einfach wäre das. Das gehört nicht nur zur guten Erziehung, das nennt man Höflichkeit und gehört auch zum gepflegten Tourismus.

Philipp Blumenthal, Saas-Almagell

GUT GEPLANT IST HALB GEBAUT

Lauber IWISA AG

Zweigstellenleiter, Lionel Schnyder
Telefon 079 417 03 64
www.lauber-iwisa.ch

Lauber
IWISA

plant baut erneuert

IMPRESSUM

Ausgabe September 2011, 18. Jahrgang
 Die «Gletscher-Post» erscheint 12-mal jährlich mit 6 Tourismus-Ausgaben (24 Seiten) und 6 Lokal-Ausgaben (12 Seiten).

Herausgeber:
 Saas-Fee/Saastal Tourismus
 Gemeinde Saas-Almagell
 Gemeinde Saas-Balen
 Gemeinde Saas-Grund
 Gemeinde Saas-Fee

Auflage:
 Lokal-Ausgabe 2 500
 Tourismus-Ausgabe 12 000

Redaktion und Gestaltung:
 • Nadja Carmine
 Tolaweg 14
 3902 Brig-Glis
 Telefon 027 923 77 28
 gletscherpost@saas-fee.ch

• **Saas-Fee/Saastal Tourismus (www.saas-fee.ch)**
 Anja Roy
 Telefon 027 958 18 58
 Telefax 027 958 18 60
 events@saas-fee.com

• **Gemeinde Saas-Fee (www.3906.ch)**
 Bernd Kalbermatten
 Telefon 027 958 11 79
 Telefax 027 958 11 89
 bernd.kalbermatten@3906.ch

Inseratenverkauf und Abonentendienst:
 Nadja Carmine
 Tolaweg 14
 3902 Brig-Glis
 Telefon 027 923 77 28
 gletscherpost@saas-fee.ch

Druck:
 Valmedia AG,
 Bogenoffset Visp

Jahresabonnement:
 • 6 Tourismus-Ausgaben
 Fr. 19.-; Ausland Fr. 25.-
 • 6 Tourismus- und 6 Lokal-Ausgaben
 Fr. 32.-; Ausland Fr. 42.-

Inseratenpreise:
Tourismus-Ausgabe
 Annoncen-mm 4-farbig: Fr. 1.60
 Diverse Jahres-Pauschalen

Lokal-Ausgabe
 Annoncen-mm 4-farbig: Fr. -.-60

Nächste Ausgabe:
 Tourismus-Ausgabe erscheint
Freitag, 30. September 2011

Redaktions- und Anzeigenschluss:
 Donnerstag, 8. September 2011



Sigi Kalbermatten
 Ueli Burgener, pensionierter
 Hobby-Landwirt



Marie-Th. Kalbermatten
 Klari Burgener,
 seine Frau



Thomas Fryand
 Edi Venetz, Nachbar,
 pensionierter Elektriker



Liberta Ruppen
 Rosi Venetz,
 seine Frau



Thomas Kalbermatten
 David Venetz, Enkel



Fredy Stoller
 Franz Glauser, Gemüsebauer



Melen Kuonen
 Laura Kleiner, Stadtdame



Stephanie Kuonen
 Josi Kleiner, Tochter



Marion Ruppen
 Conny Rey, Sekretärin



Tina Kalbermatten
 Ruth Amsler, Verkäuferin



André Ruppen
 Regisseur

Zum Stück

In Saas-Balen will die Familie Burgener eine Wohnung vermieten, derweil sich Nachbarin Rosi Venetz immer wieder in deren Angelegenheiten einmischte. Die Wohnungsausschreibung ist ein Volltreffer – über 80 Personen haben sich auf das Inserat hin gemeldet.

Die Sache wird nicht einfacher, als sich auch David, der Enkel der Familie Venetz, für die Wohnung interessiert. Obwohl Ueli Burgener lieber eine junge Dame ins Haus genommen hätte, vermietet seine Frau Klari die Wohnung an David. Aber auch Ueli vermietet die Wohnung – an die Verkäuferin Ruth Amsler. Die beiden Teenager bilden eine Wohngemeinschaft.

Edi Venetz, ein pensionierter Elektriker, ist ständig auf der Suche nach neuen Erfindungen und sieht überall Engel, die ihm erscheinen. So vergöttert er die jungen Frauen, die ins Dorf kommen, auch als Engel.

Gemüsebauer Glauser sucht eine Angestellte für seinen Gemüseladen.

Es meldet sich Conny Rey, die ehemalige Sekretärin eines Grossunternehmens. Diese verspricht, die Umsatzzahlen zu verdoppeln. Bei der Zimmersuche vermietet ihr Edi Venetz ein Zimmer in seiner Wohnung. Ob da seine Frau Rosi wohl begeistert sein wird?

Für Turbulenzen ist gesorgt, als Laura Kleiner, welche früher einmal in Saas-Balen gewohnt hat, mit ihrer verzogenen Tochter Josi nach Saas-Balen kommt. Wie werden sich wohl die ganzen Irrungen und Verwirrungen schlussendlich lösen?

Ressorts

Masken/Frisuren: Daniela Bumann, Rosmarie Burgener, Karin Kalbermatten, Linda Kalbermatten, Katja Ruppen
Souffleusen: Mechtild Anthamatten, Eveline Burgener
Einstuhlen: David Noti
Bühnenbau: Theo Kuonen
Presse/Druck: Sandro Kalbermatten
Kantine: Stani Burgener
Reservationen: Cindy Kalbermatten, Sandra Hilfiker
Kasse: Sandro Kalbermatten
Gönner/Inserate: Bruno Kalbermatten

Echt zuverlässig.

Ihr Partner und Organisator für Meetings & Incentives aller Art

Saas-Fee/Saastal Tourismus
 CH-3906 Saas-Fee
 T +41 27 958 18 58
 F +41 27 958 18 60
 mice@saas-fee.com
 www.saas-fee.ch/seminare

Gesucht

JAHRESMIETER

für

EINFAMILIENHAUS

«Heinrida», Blomatten Saas-Fee

Interessenten melden sich bitte bei:

Irene Burgener
 Bergfreude, Saas-Fee
 Tel. 027 957 21 37
 027 957 17 81

Pistenplanung Spielboden–Längfluh

Attraktivere Skipisten auf Winter 2011/12

Doppelt so breite Pisten, sicherer Wintersport und mehr Fahrspass auf Winter 2011/12: Derzeit sind im Gebiet Spielboden–Längfluh die Bauarbeiten in vollem Gange.

In diesen Sommer verbreitern die Saas-Fee Bergbahnen AG die Pisten oberhalb von Spielboden bis zum Bergrestaurant Längfluh für ein attraktiveres Pistenangebot im kommenden Winter. Doppelt so breit als bisher wird die bis dato recht schmale Piste von der Bergstation Längfluh bis zur Talstation der Sesselbahn Längfluh werden. Ermöglicht wird diese Verbreiterung durch Felsabtragungen. Wegen dieser Spreng- und Planierarbeiten ist der Wanderweg gemäss Grafik begehbar.

Verläuft alles nach Plan, werden



Wegen Bauarbeiten geschlossen: der Wanderweg im Gebiet Längfluh.

die Bauarbeiten der 1. Etappe Mitte/Ende Oktober 2011 abgeschlossen sein. Im nächsten

Sommer sieht die zweite Etappe den Einbau von neuen Schneeanlagen in diesem Gebiet vor.

Uneingeschränkt besuchen kann man nach wie vor Spielboden und seine Murmeltiere und dabei Panoramafreuden auf das ewige Eis bis zur Mischabelkette und dem höchsten Berg der Schweiz, den Dom, geniessen. Kulinarisch werden Wanderer und Ausflugs Gäste im Bergrestaurant Spielboden verwöhnt. Infolge Bauarbeiten nicht mehr geöffnet sind hingegen seit dem 14. August 2011 die Längfluhbahn und das Bergrestaurant Längfluh.

Betrieb bis 23. Oktober 2011

Die Spielbodenbahn fährt noch bis zum 23. Oktober 2011 jeweils von 8.45 bis 12.15 Uhr und von 13.30 bis 16.45 Uhr mit letzter Talfahrt um 17.15 Uhr. Auch bis zum 23. Oktober 2011 bewirbt das Bergrestaurant Spielboden von 9.00 bis 17.00 Uhr seine Gäste.

Nadja Carmine



Ferienwohnungen im Saastal, Saas-Grund

Neue, attraktive 2½ – 4½ Zimmer-Wohnungen zu verkaufen

VP ab CHF 450 000.–

Saas-Fee

S A A S T A L

Infos unter: www.hohsaasalpin.ch · Telefon +41 (0)27 958 51 51

Dank tatkräftiger Unterstützung von Senioren aus Vordemwald

Der «Grosse Stein» erstrahlt in neuem Glanz

Vom 6. bis 10. Juni 2011 besuchte die pensionierte Seniorengruppe aus dem aargauischen Vordemwald zum wiederholten Male das Gletscherdorf, um grosse Taten zu vollbringen. Ein Rückblick.

Die 16-köpfige Gruppe um den Organisator Walter Tschumi zeichnete sich zum Beispiel schon durch die Anlegung des Märchenwegs sowie des Gletscherlehrpfads aus und hat somit Wesentliches zur Verschönerung



Jetzt macht Grillieren wieder mehr Freude: Die Senioren erstellten sechs neue Tischgarnituren und legten Steinplattenböden an.



Zu neuem Leben erweckt wurden drei kleine Seelein.



Prosit auf die gelungenen Werke: die Seniorengruppe aus Vordemwald mit Vertretern von Saas-Fee/Saastal Tourismus.

des Saaser Wandernetzes beigetragen. Die gewaltige Ladung an Erfahrung der Gruppe (Poliere, Maurer, Förster, SAC-Wegbauer) macht es schliesslich auch möglich, überhaupt Themen- und Wanderwege sinnvoll und passend ins Ortsbild zu integrieren. Die bisherigen Resultate lassen sich mehr als sehen und gelten als beliebte Wanderziele von Einheimischen und Gästen.

Sechs neue Tischgarnituren und Steinplattenböden

In diesem Jahr konzentrierte man sich beim Einsatzort auf den «Grossen Stein» und Umgebung Stafelwald. Die bestehenden Feuerstellen und Tischgarnituren waren durch den Gebrauch und die Witterung derart stark gezeichnet, dass diese dringend und noch vor Anbruch des Sommers ersetzt werden mussten. Die Seniorengruppe kam also wie gerufen

und packte gemeinsam an. In Zusammenarbeit mit dem einheimischen Peter Bumann, welcher als Vorarbeit fünf Grillstellen in neuem Glanz erstrahlen liess, ging die Gruppe ans Werk, um sechs Tischgarnituren zu erneuern. Die neuen Garnituren sind aus massivem Holz und fest im Boden verankert. Um diese Fundamentarbeiten zu verrichten, brauchte es wahrlich starke Hände. Doch dem noch lange nicht genug. Um das allgemeine Bild an den Feuerstellen zu verbessern wurden die jeweiligen Umgebungen ausgehoben und mit schönem Steinplattenboden bestückt.

Drei kleine Seen als «i-Tüpfelchen»

Wer jetzt denkt, dass mit den Tischgarnituren die Arbeit verrichtet war, der irrt. Die tüchtigen Senioren aus dem Mit-

telland haben gleichzeitig drei kleine Seen, welche ausgetrocknet waren, wieder zum Leben erweckt. Ab Mitte Juni 2011 kehrte also auch in dieser Hinsicht neues Leben ins Gebiet um den Stafelwald. Die perfekte Atmosphäre für eine kleine Rast oder ein ausgiebiges Picknick sind also wieder gegeben.

Saas-Fee/Saastal Tourismus bedankt sich an dieser Stelle herzlich bei Peter Bumann, der in liebevoller Arbeit die Grillstellen restauriert hat, der Seniorengruppe Vordemwald für den unglaublich wertvollen Einsatz, der Gemeinde Saas-Fee für die Bereitstellung und den Transport der Arbeitsgeräte und zu guter Letzt allen Partnern, welche bei der Erstellung der Grillstellen und Tischgarnituren involviert waren.

Michael Herger

Nachwuchs

Gemeinde Saas-Fee

Am 12. Juli 2011 wurden Theany Pov und Michael Gutmeyr glückliche Eltern von **Raphael Gutmeyr**.

Am 21. Juli 2011 kam **Araja Burgener** auf die Welt. Es freuen sich Carmelia und Orlando Burgener.

Über die Geburt ihres Sohnes **Matteo Gino Käser** am 27. Juli 2011 freuen sich Felizitas Ceserina und Martin Käser.

Für Blumen zur Vertrauensfirma

FLORAL CORNER

Philibert Zurbriggen AG

Bestatter mit eidg. Fachausweis

Wir sind jederzeit für Sie da! Tel. 027 923 99 88 oder 0800 880 899

Saas-Fee

S A A S T A L

Im Kundenauftrag zu kaufen gesucht

2- und 3-Zimmer-Wohnungen

Tobias Zurbriggen
Liegenschaftshandel
Hotel Allalin • CH-3906 Saas-Fee

Tel. 027 958 10 10 • Fax 027 958 10 01
hotel.allalin@saas-fee.ch • www.allalin-apartments.ch

Agnes Anthamatten und Olga Bumann

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag



Agnes Anthamatten feierte ihren 90. Geburtstag. Der Gemeinderat von Saas-Grund überbrachte ihr seine Glückwünsche.

Zwei Saaserinnen – Agnes Anthamatten aus Saas-Grund und die Feerin Olga Bumann – feierten ihren 90. Geburtstag.

Am 24. Mai 2011 feierte **Agnes Anthamatten** im Kreise ihrer Familie im Alters- und Pfl-

geheim St. Antonius in Saas-Grund ihren 90. Geburtstag. Im Namen der gesamten Gemeinde überbrachte ihr der Gemeinderat von Saas-Grund in corpore die besten Glückwünsche.

Auch ihr 90. Wiegenfest durfte am 1. August 2011



Wurde 90 Jahre alt: Olga Bumann. Der Gemeinderat von Saas-Fee gratulierte herzlich.

Olga Bumann aus Saas-Fee im Beisein ihrer Familie, Freunde und Bekannten im Alters- und Pflegeheim St. Antonius feiern. Mit der Jubilarin freute sich auch der Gemeinderat von Saas-Fee, der ihr seine besten Glückwünsche und ein Präsent überbrachte.

Die Gemeindeverwaltungen Saas-Grund und Saas-Fee sowie die ganze Bevölkerung gratulieren den Jubilarinnen zum besonderen Wiegenfest und wünschen ihnen weiterhin eine gute Gesundheit und viele glückliche Stunden mit ihren Familien und Bekannten.

GESUNDHEITSECKE

Sozial-
medizinisches
Zentrum
Saastal

Tel. 027 957 12 03
Mobil 079 221 15 50

<http://kompass.smz-vs.ch>
info.saas@smz-vs.ch

Pflegende Angehörige und Spitex – ein Tandem

Angehörige von kranken und betagten Menschen sind eine ganz wichtige Stütze unseres Gesundheitssystems. Doch kaum jemand nimmt sie wahr. Am Nationalen Spitex-Tag 2011 vom 3. September richtet die Non-Profit-Spitex den Fokus auf die pflegenden Angehörigen – die pflegenden Angehörigen im Rampenlicht.

Partnerinnen und Partner, Töchter und Söhne, Freunde und Nachbarn – sie sind die stillen Schafferinnen und Schaffer unseres Gesundheits- und Sozialsystems. Nur dank den pflegen-

den Angehörigen können viele kranke und betagte Menschen überhaupt zu Hause leben. Die Spitex bietet zwar fachkundige Hilfe und Pflege an – aber letztlich immer nur punktuell. **Den Löwenanteil der Betreuung übernehmen in den meisten Fällen die Angehörigen.**

Die vom Spitex-Verband Schweiz in Auftrag gegebenen Studien SwissAgeCare-2010 zeigen auf, dass Angehörige ein enormes Pensum leisten. In der Deutschschweiz ist das zeitliche Engagement mit durchschnittlich 60 Stunden sehr gross. Die

meisten Angehörigen gaben bei der Befragung an, dass sie viel mehr Zeit in die Betreuung investieren, als sie eigentlich möchten. Und besonders erschreckend: **Viele Angehörige sagen, sie hätten niemanden, der sie für eine Auszeit oder im Notfall ablösen könnte. Die Folge: Überlastung, häufigere Arztbesuche, höherer Medikamentenkonsum.**

Angehörige gezielt unterstützen und entlasten

Die Studie folgert daraus, dass es einerseits mehr und vor allem flexiblere Entlastungsange-



bote für pflegende Angehörige braucht. Und andererseits sollten die Betroffenen motiviert werden, Entlastung auch tatsächlich und frühzeitig anzunehmen – nicht erst, wenn sie selber krank geworden sind.

Das Sozialmedizinische Zentrum Saastal lädt Sie zu einem Tag der offenen Türe am Samstag, 3. September 2011, ab 14.00 bis 17.00 Uhr in den Spitexräumlichkeiten im Altersheim St. Antonius ein. Gerne gibt Ihnen das SMZ Einblick in seinen Arbeitsbereich, informiert Sie über weitere Entlastungsdienste und steht bei Fragen zur Verfügung.

Gemeinde Unterägeri zu Besuch in Saas-Balen

Im Zeichen von Kultur und Kulinarik

Die Gemeinde Saas-Balen lud ins Saastal ein. Eine Einladung, die politische Vertreter aus Unterägeri gerne annahmen.

Nach einem herzlichen Empfang am 27. Mai 2011 in Visp liess man sich im Restaurant Bristol mit italienischen Spezialitäten und einem guten Tropfen «Leuker Sonne» bestens verwöhnen. Dieser gut munden Wein stellte dann auch den Einstieg in die Weinlandschaft unseres Kantons dar. So war ein Besuch in der St. Joderkellerei angesagt. Geschäftsführer Markus Burgener, übrigens auch ein waschechter Balmer, führte durch die Geschichte des Heidas bis zu den neueren Kreationen aus dem höchsten Weinberg Europas. Dass ausgerechnet der «Mischabel» bei den Gästen sehr gut ankam, war für die Saaser überaus schmeichelhaft. Die Weindegustation in Visperterminen überzeugte auch die Weinkenner unter den Gästen. Es war sicherlich ein gutes Zeichen, dass am Schluss noch etliche Flaschen den Kanton



Gemeindevertreter aus Unterägeri und Saas-Balen vor der Rundkirche.

wechselt. Wer trinkt, fährt nicht. Somit liess man sich vom sympathischen Buschauffeur Kurt Abgottspen des Reiseunternehmens Pauli Reisen ins Saastal bringen.

Weine und Weiler

Vom höchsten Weinberg Europas ging dann in den Weiler Siwinen oberhalb von Saas-Balen. Hoch oben über Saas-Balen bewies Kanzlistin Amanda Kalbermatten, dass sie nicht nur mit dem PC umgehen kann, sondern auch den

Kochlöffel gut schwingen kann. Zusammen mit ihrem Gemahl Berto zauberte sie ein vielfältiges Salatbuffet, gefolgt von Grilladen und farbenfrohen Dessertkreationen auf den Tisch. Zum Abschluss durfte ein geistreicher Saaser Kaffee nicht fehlen und so entlockten sie den Gästen manches Wort des Lobes und der Zufriedenheit.

Freundschaft pflegen

Am 28. Mai 2011 besichtigten die Vertreter von Unterägeri und Saas-Balen die verschiede-



Gedankenaustausch beim gemeinsamen Essen.



Kellereibesichtigung mit Weindegustation in Visperterminen.

nen Projekte, die schon ausgeführt wurden oder noch in Planung sind. Der Dorfrundgang endete vor der Rotonda. Ein kurzer geschichtlicher Abriss von Philipp Burgener und eine Besichtigung des prunken Gotteshauses versetzten die Gäste in grosses Staunen. Vor der schmucken Rundkirche wurde ein Aperitif serviert. Damit die Gäste gestärkt heimfahren konnten, liessen man sich im Restaurant Enzian ein letztes Mal verwöhnen. Bei der Verabschiedung versprach man sich gegenseitig, die freundschaftlichen Beziehungen auch in Zukunft zu pflegen. *André Ruppen*

Gemeinde Saas-Fee: Amtliche Vermessung Los 2, Ersterhebung Landwirtschaftliche Nutzflächen

Öffentliche Auflage der Vermessungsdokumente

In Anwendung von Art. 28 der Eidgenössischen Verordnung vom 18. November 1992 über die amtliche Vermessung sowie von Art. 19 des Gesetzes vom 16. März 2006 über die amtliche Vermessung und Geoinformation findet die öffentliche Auflage der Vermessungsakten vom Montag, 22. August 2011 bis Dienstag, 20. September 2011 statt.

Der Perimeter des Vermessungslosen Landwirtschaftliche Nutzflächen Gemeinde Saas-Fee Los 2 umfasst die provisorischen Grundbuchpläne 12 bis 15 der Gemeinde Saas-Fee. Die Vermessungsdokumente liegen im Bauamt der Gemeinde

Saas-Fee auf. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr. Die Planunterlagen können auf der Homepage der Gemeinde www.3906.ch unter Hauptmenü – Aktuelles – News eingesehen werden.

Der beauftragte Geometer oder dessen Mitarbeiter steht den interessierten Grundeigentümern im Bauamt der Gemeinde Saas-Fee am **Donnerstag, 15. September 2011, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr** zur Auskunftserteilung zur Verfügung. Den Grundeigentümern wurde ein Schreiben mit der Beilage «Güterzettel» sowie einer Ausschnittskopie des Planes der Liegenschaften und

der selbständigen und dauernden Rechte zugestellt. Festgestellte Unstimmigkeiten sind in Form einer Einsprache zu melden. Allfällige Einsprachen gegen die Anerkennung sind deshalb innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Vermessungskommission Saas-Fee, 3906 Saas-Fee, zu richten. In diesem Schreiben muss jeweils die Plan- und Parzellenummer aufgeführt werden und es muss genau angegeben werden, gegen was (Grenzziehung, Fläche, Eigentumsanteil usw.) eingesprochen wird. Ebenso sind Parzellen, die fehlen, in der Einsprache aufzuführen und es sind Kopien von Erb-, Kauf- oder Tauschverträgen beizulegen. Die Eigentümer werden in diesem Schrei-

ben aufgefordert, ihre Parzellen anzuerkennen. Bei im Gelände nicht verpflockten Grenzpunkten sind diese an Hand des zugestellten Situationsplanes und den Auflageplänen (mit Orthophoto) anzuerkennen.

Nach Ablauf der Auflagefrist wird angenommen, dass die nicht einsprechenden Grundeigentümer mit den erstellten Vermessungsdokumenten ihrer Grundstücke einverstanden und alle Parzellen erfasst sind. Aus verspätet eingereichten Einsprachen entstehende Kosten gehen zu Lasten der Eigentümer. Es wird ausdrücklich auf die Folgen gemäss Art. 668, ZGB aufmerksam gemacht.

Gemeindeverwaltung Saas-Fee
Die Vermessungskommission

Spannende Tennisturniere im Saastal

Spiel, Satz und Sieg

34. Kristallturnier

Vom 17. bis 24. Juli 2011 fand das 34. Kristallturnier des TC Saastal Saas-Grund statt. Wie bereits in den letzten Jahren konnten auch nichtlizenzierte Spielerinnen und Spieler ihr Können auf dem Tennisplatz unter Beweis stellen. Daneben boten die Haupttableaux sowie die Trosttableaux für die Erstrundenverlierer bei den Lizenzierten bis zum Schluss spannende Partien. Insgesamt kämpften 23 Damen, 23 Herren und 20 Nichtlizenzierte um die Siege in den einzelnen Kategorien.

Resultate**Damen R5 – R9 Trosttableau**

Halbfinal: Daniela Lomatter vs. Michaela Zurbriggen 3:6, 6:3, 3:6; Ingrid Meschler vs. Marina Zurbriggen 6:2, 6:0. Final: Zurbriggen vs. Meschler 3:6, 1:6.

Damen R5 – R9 Haupttableau

Viertelfinal: Katja Williner vs. Esther Zurbriggen 6:2, 6:3; Beatrice Anthamatten vs. Fabienne Lomatter 3:6, 3:6; Petra Burgener vs. Céline Bilgischer 2:6, 6:2, 6:1; Ariette Welti vs. Anja Bumann 3:6, 7:5, 6:7. Halbfinal: K. Williner vs. F. Lomatter 6:1, 6:1; P. Burgener vs. A. Bumann 1:6, 2:6. Final: Williner vs. Bumann 7:5, 6:1.

Herren R5 – R9 Trosttableau

Halbfinal: Pascal Imseng vs. Nicolas Bilgischer 6:1, 6:0; Otto Zen-Gaffinen vs. Arno Bumann w.o. Final: Imseng vs. Bumann 6:3, 6:3.

Herren R5 – R9 Haupttableau

Viertelfinal: Martin Schuler vs. Franco Fux 6:1, 6:3; Michael Anthamatten vs. Fernando Anthamatten 6:3, 6:1; Amadé Huber vs. Rainer

Andenmatten 7:5, 6:0; Christoph Hagen vs. Alexander Geiser 2:6, 0:6. Halbfinal: M. Schuler vs. M. Anthamatten 6:0, 7:6; A. Huber vs. A. Geiser 1:6, 0:6. Final: Schuler vs. Geiser 3:6, 7:6, 2:6.

3. Raiffeisen-Junior-Trophy

Ebenfalls in Saas-Grund ging vom 18. bis 22. Juli die 3. Raiffeisen-Junior-Trophy über die Bühne. In vier Kategorien kämpften die Junioren um Titelhonoren. In Gruppenspielen, im Trostturnier und im Haupttableau wurde gekämpft und spannendes Tennis gezeigt.

Resultate**U14 Mädchen Haupttableau**

Halbfinal: Céline Bilgischer vs. Dominique Burgener 6:0, 6:1; Marina Zurbriggen vs. Carole Burgener 6:0, 6:1. Final: Bilgischer vs. Zurbriggen 6:0, 6:1.

U14 Mädchen Trosttableau

Halbfinal: Milena Bayard vs. Jasmin Anthamatten 6:7, 7:6, 6:3; Anna Zurbriggen vs. Stefanie Zurbriggen 6:2, 6:7, 6:4. Final: A. Zurbriggen vs. Bayard 6:3, 6:0.

U18 Mädchen

Gruppe 1: 1. Patrizia Guida 2/2 (Felicia spielt weiter); 2. Felicia Burgener 1/2; 3. Jessica Zurbriggen 0/2. **Matches:** P. Guida vs. F. Burgener 6:2, 6:0; Guida vs. Zurbriggen 6:0, 6:1; Zurbriggen vs. Burgener 1:6, 3:6.

Gruppe 2: 1. Fabienne Lomatter 2/2; 2. Vanessa Zuber 1/2; 3. Lena Kalbermatter 0/2. **Matches:** Lomatter vs. Kalbermatter 6:1, 6:0; Zuber vs. Kalbermatter 6:3, 6:4; Zuber vs. Lomatter 1:6, 1:6. **Final (Gruppensiegerin 1–2):** Fabienne Lomatter vs. Felicia Burgener 6:0, 6:1.



Alle Finalisten der 3. Raiffeisen-Junior-Trophy mit Turnierleiterin Evi Zengaffinen.

U14 Knaben

1. Ives Anthamatten 4/4; 2. Kay Anthamatten 3/4; 3. Tiziano Zurbriggen 2/4; 4. Julian Burgener 1/4; 5. Anthime Heinzmann 0/4. **Matches:** Ives Anthamatten vs. Kay Anthamatten 7:6, 6:3; I. Anthamatten vs. Heinzmann 6:1, 6:1; K. Anthamatten vs. Heinzmann 6/1 6/0, Burgener vs. I. Anthamatten 4:6, 0:6; Burgener vs. K. Anthamatten 0:6, 2:6; Burgener vs. Heinzmann 6:1, 0:6, 7:5; Burgener vs. Zurbriggen 7:5, 5:7, 3:6; Zurbriggen vs. I. Anthamatten 0:6, 1:6; Zurbriggen vs. K. Anthamatten 3:6, 0:6; Zurbriggen vs. Heinzmann 6:1, 6:4.

U18 Knaben

1. Jan Zurbriggen 3/3; 2. Nicolas Bilgischer 2/3; 3. Lars Zurbriggen 1/3; 4. Sascha Zurbriggen 0/3. **Matches:** Bilgischer vs. J. Zurbriggen 2:6, 2:6; Bilgischer vs. L. Zurbriggen 6:2, 5:7, 6:2; Bilgischer vs. S. Zurbriggen 6:4, 6:2; J. Zurbriggen vs. S. Zurbriggen 6:0, 6:1; L. Zurbriggen vs. J. Zurbriggen 2:6, 7:5, 1:6; L. Zurbriggen vs. S. Zurbriggen 4:6, 6:2, 7/5.

34. «Perle der Alpen»

Evi Zengaffinen, R4, TC Saas-Grund, Ariette Welti, R7, TC Saas-Fee, Fabienne Lomatter, R6, TC Saas-Fee, Kilian Rotzler, R5, und Pascal Konrad, R7, beide vom TC Böckten, heissen die Sieger der 34. «Perle der Alpen». 45 Akteure haben sich für das Turnier, das vom 4. bis 8. August 2011 in Saas-Fee durchgeführt wurde, eingeschrieben. Gespielt wurde auf fünf Tableaux der Stärkeklassen R4–R6 und R7–R9. Probleme bereiteten den Organisatoren des TC Saas-Fee das Wetter. Infolge des starken Regens am Sonntag mussten die Trosttableaux abgesagt werden. Auch konnten zwei Finals nicht zu Ende gespielt werden und wurden erst am Montag beendet.

Resultate**Damen R4–R6**

Halbfinals: Evi Zengaffinen vs. Céline Bilgischer 6:0, 6:1; Christina Widmer vs. Pia Bürgin 6:0, 6:2. Final: Zengaffinen vs. Widmer 6:0, 6:3.

Damen R7–R9

Halbfinals: Esther Zurbriggen vs. Marion Andenmatten 6:1, 6:1; Ariette Welti vs. Ingrid Meschler 6:1, 6:1. Final: Welti vs. Zurbriggen 6:1, 6:1.

Herren R4–R6

Halbfinals: Kilian Rotzler vs. Gerd Zengaffinen 7:5, 0:6, 7:6. Alan Daniele vs. Michael Anthamatten 7:5, 6:3. Final: Rotzler vs. Daniele 6:4, 6:1.

Herren R7–R9

Halbfinals: Dominik Bumann vs. Stefan Burgener 4:6, 6:2, 7:6; Pascal Konrad vs. Reto Ricci 6:1, 1:6, 7:6. Final: Konrad vs. Bumann 4:6, 6:4, 7:6.

Juniorinnen

Halbfinals: Céline Bilgischer vs. Vanessa Zuber 6:1, 6:4; Fabienne Lomatter vs. Tatjana Zurbriggen 6:0, 6:0. Final: Lomatter vs. Bilgischer 6:3, 6:1.



Die Finalisten des 34. Kristallturnieres mit Turnierleiterin Evi Zengaffinen.



Kilian Rotzler (rechts) gewann bei der «Perle der Alpen» das Herren-Final R4–R6 gegen Alan Daniele.



Setzen sich aktiv für eine saubere Umwelt ein: die Primarschüler von Saas-Fee.



Legte sich bereits zum zweiten Mal mächtig ins Zeug: Gian Simmen.



Wurden gesammelt: Abfälle jeglicher Art – auch die gedankenlos weggeworfenen Zigarettenstummeln.

2. Mountain-Cleaning-Day in Saas-Fee

Sommerparadies auf Hochglanz poliert

Am 28. Juni 2011 fand in Saas-Fee die zweite Ausgabe des Mountain-Cleaning-Days statt. Die Erwartungen wurden erneut übertroffen.

Als Gian Simmen um kurz nach 9.00 Uhr sämtliche Teilnehmer auf dem Dorfplatz von Saas-Fee mit seiner lockeren und sympathischen Art begrüßte, zeigte sich das Wetter schon von seiner besten Seite. Mit Abfallsäcken, Lunch und Co. ausgestattet, ging's auf die Berge rund um Saas-Fee.



Bei der zweiten Durchführung kam erneut ein unglaublich grosser Abfallberg zusammen.

Sehr erfreut waren die Organisatoren über die zahlreichen Teilnehmern aus nah und fern. Über 175 Helfer waren bei der zweiten Durchführung dabei. Darunter die Primarschule aus Saas-Fee mit über 110 Kindern, die diesen speziellen Schultag durchaus zu schätzen wussten.

Die fünf Gruppen konzentrierten sich bei den Aufräumarbeiten auf die Bergseiten (Plattjen, Morenia, Spielboden, Hannig und Stafelwald), die über einen

Drittel des ganzen Skigebietes umfassen. Dass hierbei einiges an Abfall zusammenkommt, war klar. Der mehrere hundert Kilogramm umfassende Abfall gibt dem Konzept recht, was einerseits erfreulich, andererseits natürlich noch vermehrt zu denken gibt. Neben den alltäglichen Fundstücken wie PET-Flaschen, Zigarettenstummel, Aludosen und Papier gesellten sich auch einige exotische Fundstücke, wie zum Beispiel ein Auspuff, ausgelaufene Wanderschu-

he, Skateboards sowie Skis und Snowboards zum Müllberg.

Gemütlicher Ausklang

Das anschliessende Grillfest wurde als «Chill & Grill» angepriesen. Dank der tollen Atmosphäre, dem grossartigen Essen und Sonnenschein pur wurde dieses seinem Namen mehr als gerecht. Gian Simmen war es dann auch, der das letzte Wort hatte, sich bei allen Sponsoren und Helfern ein letztes Mal herzlich bedankte und die glücklichen Teilnehmer verabschiedete.

Prävention verstärken

Die Organisationen werden nun anhand der Fundstücke und deren Fundorte die Prävention mit den Partnern intensivieren und ebenfalls mit weiteren Kampagnen dieses wichtige Thema behandeln. Die mittlerweile stark angewachsene Fangemeinde des Mountain-Cleaning-Days wird selbstverständlich bei der dritten Ausgabe im Jahr 2012 wiederum am Start sein.

Michael Herger

Wir gratulieren

Gemeinde Saas-Almagell

80 Jahre
Anita Zurbriggen-Andenmatten
24. September 1931

85 Jahre
Marcella Anthamatten-Andenmatten
23. September 1926

Gemeinde Saas-Fee

65 Jahre
Beat König
14. September 1946

70 Jahre
John Jost
4. September 1941

Dagmar Kuhn
7. September 1941

75 Jahre
Elvira Bumann
18. September 1936

85 Jahre
Adrian Bumann-Martinella
3. September 1926

Theresia Burgener
4. September 1926

Otto Bumann-Kaufmann
11. September 1926

Gemeinde Saas-Grund

65 Jahre
Ludowika Zurbriggen-Bumann
16. September 1946

70 Jahre
Wilhelm Burgener-Locher
23. September 1941

75 Jahre
Josepha Burgener-Anthamatten
23. September 1936

80 Jahre
Adolf Andenmatten-Heinzmann
21. September 1931

Ab 1. Oktober 2011 in Saas-Almagell

Neues Dienstleistungszentrum

Vier Partner – ein Rundum-Service: Ab dem 1. Oktober 2011 sind das Tourist Office, die Gemeindeverwaltung, die Bergbahnen Saas-Almagell und die Postagentur als neues Dienstleistungszentrum vereint.

Nebst dem Vorteil, verschiedene Dienstleistungen an einem zentralen Punkt zu finden, wirkt sich das neue Angebot auch positiv für die mit dem öffentlichen Verkehr anreisenden Gäste aus. Neu können diese ihr Reisegepäck in der Hochsaison auch am Sams-

tag am Schalter des Dienstleistungszentrum abholen bzw. aufgeben. In dem unter der Leitung von Saas-Fee/Saastal Tourismus und der Gemeinde Saas-Almagell stehenden Zentrum können die bisherigen 140 Stellenprozente auf 240 aufgestockt werden.

Saas-Almagell

Zu vermieten ab 1. Dezember 2011 in Jahresmiete oder evt. zu verkaufen

**ältere
2-Zimmer-Wohnung
im Haus Mikado**

Nähere Auskünfte:
Tel. 027 957 24 21
027 957 34 42
079 945 34 09

6. Nostalgische Genussmeile

Ehrengast Goms

Köstlich, kulinarisch, abwechslungsreich: Am 4. September 2011 lockt das Gletscherdorf zum sechsten Mal mit der Nostalgischen Genussmeile.

Die Saaser Hoteliers und Restaurateure sorgen für höchsten Gaumengenuss auf 1800 m ü. M. Über 30 verschiedene Menus und Weine laden zum Verweilen ein.

Die Genussmeile weiss auch musikalisch zu überzeugen. Die diesjährige Austragung wird umrahmt von verschiedenen einheimischen Vereinen und Ländlerformationen sowie dem Chor aus Macugnaga, Drehörgeler Hansruedi Schmidhalter, Stegreifler, Red Hot Chili Pipers und der Blaskapelle Etzel-Kristall. Auch die italienische Nachbargemeinde Macugnaga und das Atelier Manus sind wieder dabei. Ehrengast der 6. Ausgabe ist das kulinarisch bewanderte Goms, der Heimat des weltbekannten Hotellerie-Pioniers Cäsar Ritz.



Genussmeile: Nostalgie und Gaumenfreuden en Masse.

Programm

11.30 Uhr: Offizielle Eröffnung der 6. Genussmeile auf dem Dorfplatz, Begrüssung des Ehrengastes Goms

Ab 12.00 Uhr: Karikaturist Matto, Gosus Kinderprogramm inkl. Hüpfburg

18.00 Uhr: Platzkonzert mit der Blaskapelle Etzel-Kristall
Prämierung der schönsten Kinder- und Erwachsenenkostüme, anschliessend Festbetrieb und Unterhaltung mit Musiker Beny

25. September 2011 in Saas-Grund

2. Saaser Wandertag

Einen unvergesslichen Tag in der Saaser Bergwelt erleben: Willkommen zum 2. Saaser Wandertag.

Abwechslungsreiche Wandertouren, geselliges Beisammensein im Rahmen eines Dorffestes mit Marktständen sowie Unterhaltung: Das ist der 2. Saaser Wandertag. Zur Auswahl stehen drei Wanderrouen – von erholsam, herausfordernd bis aussichtsreich.



Eine rundum gelungene Sache: der 2. Saaser Wandertag.

Programm

Ab 8.30 Uhr: Kaffee und Gipfeli auf dem alten Dorfplatz
9.30–11.30 Uhr: Start geführte Touren
Ab 12.00 Uhr: Festwirtschaft auf dem alten Dorfplatz mit musikalischer Unterhaltung und Dorfmarkt
Ab 14.00 Uhr: Musikalische Unterhaltung mit Walter Keller, Auftritte des Bauchredners Ronaldo & Co., Alpine Wellness

Anmeldung: Saas-Fee/Saastal Tourismus, Tel. 027 958 18 58
www.saas-fee.ch, to@saas-fee.com

Saas-freak 2011 vom 17. bis 19. September

Grenzen sprengen

Ring frei für Runde zwei: Nach dem grossen Erfolg der ersten Austragung findet vom 17. bis 19. September erneut Saas-freak statt. Diesmal werden Antworten auf die zentrale Frage «Welche Grenzen müssen gesprengt werden?» gesucht.

Die beiden obersten «Sprengmeister» dieses 70-stündigen Forums im Ferienart Resort & Spa sind der Saaser Hotelier Beat Anthamatten und der Zürcher Unternehmensberater Klaus J. Stöhlker. Sie haben im Wallis eine intelligente Alternative zum World Economic Forum (WEF) in Davos geschaffen, wie die Reaktionen auf den ersten Anlass zeigen.

Beat Anthamatten wird eine absolut einmalige Atmosphäre schaffen, indem er in der Eventhalle seinen grossen Original-Boxring aufbaut, wo sich die Referenten und Teilnehmer harte Auseinandersetzungen liefern. Als Ringrichter amtiert Klaus J. Stöhlker, der die Disputanten zu immer härteren rhetorischen Schlägen antreibt.

«Geist vor Geschäft»

Beat Anthamatten: «Saas-freak 2010 war für die achtzig Teilnehmer ein einmaliges Ereignis. Sie haben ohne Gegenstimme dafür gestimmt, den Anlass zu wiederholen.» Klaus J. Stöhlker: «Wir wollen lebendige Diskussionen mit hoch intelligenten Teilnehmern bieten. Im



Beat Anthamatten freut sich auf spannende Diskussionen im Boxing.

Unterschied zu Davos kommt bei uns Geist vor Geschäften.»

Hochkarätige Referenten

Bei Saas-freak sprechen Menschen, die selbst ihre Grenzen gesprengt haben. Spannende Einblicke geben folgende Referenten: FIFA-Präsident Sepp Blatter, Cigarrier Heinrich Villiger, Staatsrat Jean-Michel Cina, Nationalrat Oskar Freysinger, Abt Martin Werlen vom Kloster Einsiedeln, Heinz Kägi, Management-Mentor, Dr. Daniele Ganser, Historiker und Dozent an der Universität Basel, C.P. Seibt, Künstler und Strategieberater, Rolf Schneider, Inhaber Quelsius Foundations and Science Agency, Oliver Fiechter, CEO ISG, E.Y. Meyer, Schriftsteller und Kandidat Literatur-Nobelpreis, Carlo Schmid, Künstler, Harry Wilkens, Schriftsteller und Philosoph, Klaus J. Stöhlker, Unternehmensberater sowie Hotelier Beat Anthamatten.

Änderungen vorbehalten.

SAC-Programm



Fr/Sa, 2./3. September
Hochtour Nadelhorn

Sa/So, 3./4. September
Klettern Fieschertal

Sa/So 10./11. September
Crestabiwak Cresta di Saas – Almagelleralp

Sa/So, 17./18. September
Gratwanderung
Visperterminen – Saas-Balen

Sonntag, 18. September
St-Luc/Tignoussa – Forchetta – Gruben

Samstag, 24. September
Wanderung Irgillhorn

Sa/So, 24./25. September
Fusshornbiwak-Geisshorn

Freitag, 30. September
Tourenleiterhock

News unter www.sac-saas.ch

Oberwalliser Rad-Rundfahrt

Saas-Almagell im Visier

Am 17. September 2011 findet zum ersten Mal die Oberwalliser Rad-Rundfahrt statt. Organisiert wird dieser Anlass, bei dem jedermann teilnehmen kann, vom ehemaligen Schweizer Elite-Radrennfahrer Jens Blatter.



In Saas-Almagell ist das Ziel des Strassenrennens und der Start des Einzelzeitfahrens.

Eingeläutet wird die erste Oberwalliser Rad-Rundfahrt mit dem Massenstartrennen von Visp bis Saas-Almagell. Dort steht dann das Einzelzeitfahren bis zum Staudamm Mattmark auf dem Programm.

Bei diesem sportlichen Wettstreit kann jeder mitmachen.

Kategorien

National: Elite, Amateure (getrennt), U19, U17, U15, U13
Regional: Elite OW-Cup, Masters OW-Cup, Senioren OW-Cup, Damen OW-Cup, U11, Fun, Piccolos

Programm

ab 9.00 Uhr Startnummerausgabe für alle Kategorien beim Sepp-Blatter-Schulhaus in Visp

Strassenrennen

Start ab Visp (27 km)

11.00 Uhr für die Kategorien U17, U19, Elite, Amateure, Senioren, Masters, Damen, Fun

Start ab Stalden Restaurant Killerhof (19 km)

11.00 Uhr für die Kategorie U15

Start ab Saas-Balen (7,5 km)

11.00 Uhr für die Kategorie U13

Start ab Saas-Grund (3,5 km)

11.00 Uhr für die Kategorien U11 und Piccolos

Einzelzeitfahren Saas-Almagell – Staudamm Mattmark

ab 15.00 Uhr Der Start fürs Einzelzeitfahren erfolgt in Saas-Almagell in umgekehrter Reihenfolge der Gesamtwertung der Kategorien. Angefangen mit U13, U15, Fun, OW-Cup, U17, U19, Amateure, Elite. Piccolos und U11 OW-Cup: kein Einzelzeitfahren!

Auf dem Dorfplatz von Saas-Almagell erwartet die Fahrer sowie alle Gäste eine Festwirtschaft mit musikalischer Unterhaltung.

Weitere Infos und Anmeldungen unter www.jensblatter.ch

Senioren-Wandergruppe Saastal

Programm September

Mittwoch, 14. September (Abfahrt 8.00 Uhr ab Saas-Fee und Almagell)

Conthey: Bisse de Lentina – Lac du Montorge – Sion – Conthey
Wanderzeit: 4 Stunden.

Mittwoch, 28. September (Abfahrt 8.00 Uhr ab Saas-Fee und Almagell)

Mund: Saas-Fee – Mund – Warfluh – Stein – Lalden – Baltschieder
Wanderzeit: 3½ Stunden.



Alpabzug von der Hoferalp nach Saas-Balen

Das besondere Erlebnis

Nach einem erlebnisreichen Sommer kommen am 10. September 2011 die Äpler und Besitzer mit ihren festlich geschmückten Kühen ins Tal zurück. In Saas-Balen werden die Rückkehrer mit Speis und Trank und kleiner Festwirtschaft willkommen geheissen.



Auf dem Weg ins Tal: die auf der Hoferalp gesömmerten Kühe.

Um 10.00 Uhr machen sich die Hoferalp-Pächter Armand und Yvette Bernhardsgrütter mit Familie, Alp-Personal und ihren rund 35 festlich

geschmückten Kühen auf den Weg nach Saas-Balen. Hier wird die muntere Truppe gegen 12.00 Uhr erwartet. Obwohl das Vieh des Landwirts aus Visperterminen seit vielen Jahren sein Sommerquartier auf der auf 2260 m ü. M. gelegenen Hoferalp bezieht, fand im letzten Jahr die Alpabfahrt erstmals öffentlich statt – sehr zur Freude von Einheimischen und Gästen. Und so darf man sich am 10. September 2011 freuen, wenn die fein herausgeputzten Kühe mit ihren grossen Treicheln in Saas-Balen gegen Mittag eintreffen. Hier findet im Gebiet der «Balmer Streif» eine kleine Festwirtschaft mit Kantinenbetrieb statt, derweil die Tiere im Gras weiden. Umrahmt wird das gemütliche Beisammensein mit musikalischer Unterhaltung.

Grosser Alpkäse-Verkauf

An diesem Tag bietet sich zudem die Gelegenheit, den würzigen Alpkäse von der Hoferalp zu kaufen. Dieser Alpkäse wird nur im Sommer während rund 80 Tagen direkt in der Alp-Sennerei hergestellt. Die Milch stammt von Kühen, die den Sommer hauptsächlich im Freien verbringen und sich vorwiegend von Alpengräsern und Kräutern ernähren.

11. September 2011 ab Saas-Grund

8. Hohsaas-Berglauf

Zum 8. Mal organisiert die Laufgruppe Saastal diesen Lauf-Event für die ganze Familie. Die Route führt von Saas-Grund nach Kreuzboden.

Die Bergläufer und Nordic Walker haben 10,7 km und 850 m Höhendifferenz zurückzulegen. Die Kinder und Jugendlichen laufen auf dem Kreuzboden um den Sieg.

Die Laufveranstaltung wurde vom Laufsportverband Oberwallis in den Cupkalender aufgenommen und zählt somit zur Cupwertung.

Weitere Infos: Laufgruppe Saastal, Peter Kohler
Tel. 079 219 21 43 oder hohsi_berglauf@gmx.ch



Hohsaas-Berglauf: Wer ist am schnellsten auf Kreuzboden?
Foto: grafik4you.ch

Donnerstag, 1. September

Saas-Almagell Clubabend Tennis mit dem TC Saas-Grund
 Saas-Fee 20.30 Uhr: 7. Sommerkonzert mit Trachten-
 tanzgruppe, Musik der alten Zeit, Alphornfreunde
 vom Gletscherdorf

Samstag, 3. September

Saas-Grund 14.00 Uhr: Tag der offenen Türe des Sozial-
 medizinischen Zentrums Saastal in den Spitex-
 räumlichkeiten im Altersheim St. Antonius
 (Infos Seite 6)

Sonntag, 4. September

Saas-Fee 6. Nostalgische Genussmeile (Infos Seite 10)

Montag, 5. September, bis Samstag, 10. September

Saas-Almagell 17. Almageller Cup, Tennisturnier

Dienstag, 6. September

Saas-Grund 20.30 Uhr: Dorfplausch

Mittwoch, 7. September

Saas-Almagell 20.30 Uhr: Gästekonzert

Donnerstag, 8. September

Saas-Almagell 19.30 Uhr: Vortrag «Die Lügen der Lebens-
 mittelindustrie» im Pfarreisaal
 Saas-Fee 10.00 Uhr: Kapellenfest zur Hohen Stiege
 mit Hochamt
 20.30 Uhr: 8. Sommerkonzert mit Musik-
 gesellschaft Alpenrösli

Samstag, 10. September

Saas-Balen Alpbazug von der Hoferalp (Infos Seite 11)

Sonntag, 11. September

Saas-Balen Kirchenfest/Jodlermesse
 Saas-Fee Pétanque-Turnier bei der Arvu-Stuba
 Saas-Grund 8. Hohsaas-Berglauf (Infos Seite 11)

Dienstag, 13. September

Saas-Grund Diavortrag «Die 4000er der Walliser Alpen»
 von Ludwig Weh

Samstag, 17. September, bis Montag, 19. September

Saas-Fee 2. Saas-freak im Ferienart Resort & Spa (Infos Seite 10)

Samstag, 17. September

Saas-Almagell Oberwalliser Rad-Rundfahrt (Infos Seite 11)

Sonntag, 18. September (Eid. Dank-, Buss- und Betttag)

Saas-Balen Jodelmesse und Ehejubilare

Freitag, 23. September

Saas-Balen 19.30 Uhr: Theater «Dü chuscht nu uf d'Wält»
 in der Turnhalle (Infos Seite 1, 3)

Samstag, 24. September

Saas-Balen 19.30 Uhr: Theater «Dü chuscht nu uf d'Wält»
 Saas-Fee Herbstlotto der Musikgesellschaft Alpenrösli

Sonntag, 25. September

Saas-Balen 14.00 Uhr: Theater «Dü chuscht nu uf d'Wält»
 Saas-Grund 2. Saaser Wandertag (Infos Seite 10)

Donnerstag, 29. September

Saas-Balen 19.30 Uhr: Theater «Dü chuscht nu uf d'Wält»

Freitag, 30. September

Saas-Balen 19.30 Uhr: Theater «Dü chuscht nu uf d'Wält»



**Exklusiv für Mitglieder:
 Konzerte und Events zum Sonderpreis.**

Ob Rock, Pop, Zirkus, Musical, Volksmusik oder Klassik:
 Als Raiffeisen-Mitglied können Sie jetzt was erleben.
 Wie Sie Mitglied werden, welche einmaligen Events Sie
 erwarten und wie Sie Tickets bestellen, erfahren Sie auf
www.raiffeisen.ch/memberplus.